



21/SN-64/ME

## AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-162.10

88603

Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten	
Eingel.: 19. AUG. 1996	
Zl.	Art. 11 Anl. 0
808.110/14	

Bregenz, am 14.08.1996

An das  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche Angelegenheiten  
Stubenring 1  
1011 Wien

Auskunft:  
Dr. J. Müller  
Tel.(05574)511-2060

11  
Dora  
19.8. | Mag. Rudner

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird (Bundesstraßengesetznovelle 1996);

Entwurf, Fristerstreckung zur Begutachtung

Bezug: Schreiben vom 09.08.1996, GZ. 808.110/14-VI/11-96

66 Abs. 11 seit 12.8.1996  
bis 15. NOV. 1996

J. Schanziger 18.11.96.61

Der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird (Bundesstraßengesetznovelle 1996), ist am 14.08.1996 beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingelangt. Die vorgegebene Begutachtungsfrist endet am **6. September 1996**.

Unter Hinweis auf das Rundschreiben des Bundeskanzleramtes vom 13. Mai 1973, GZ. 33.123-2a/73, wonach den Ländern eine wenigstens sechswöchige Begutachtungsfrist einzuräumen ist, wird um entsprechende Erstreckung der Begutachtungsfrist ersucht.

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Im Auftrag

Dr. J. Müller